



Der Unfall ereignete sich während eines illegalen Autorennens. Der Fahrer und seine Mitfahrer wurden festgenommen.

Ein Autofahrer verlor während eines illegalen Autorennens in Bordeaux die Kontrolle über sein Fahrzeug und raste in eine Gruppe Fußgänger, wobei sieben Menschen verletzt wurden, zwei davon schwer. Dies meldete Franceinfo am Samstag, dem 15. April. Der Vorfall ereignete sich in Bordeaux-Lac, einem Einkaufszentrum im Norden von Bordeaux, am Freitagabend gegen 23 Uhr.

Die Szene wurde gefilmt und in den sozialen Netzwerken verbreitet. Man sieht, wie ein Auto mit hoher Geschwindigkeit um eine Kurve rast, was wie ein illegales Autorennen aussieht. Das Fahrzeug kommt von der Straße ab und fährt auf den Bürgersteig, auf dem sich mehrere Dutzend Menschen versammelt haben.

Ce soir à 23h à Bordeaux un automobiliste fonce sur une foule de personnes
pic.twitter.com/Nad3q8m4Hu

— 100% RUE® (@amineriree) April 15, 2023

Der Fahrer und seine drei Mitfahrer flüchteten zunächst. Sie wurden aber anschliessend von der Polizei identifiziert, aufgespürten und festgenommen. Nach Informationen von Franceinfo handelte es sich nicht um eine vorsätzliche Tat. Der Fahrer hatte offensichtlich die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren.

Sieben Personen wurden verletzt, zwei davon befinden sich in einem ernstem Zustand. Es handelt sich um einen Mann und eine Frau im Alter von 18 Jahren, die in ein Krankenhaus gebracht wurden, wie France Bleu Gironde von der Feuerwehr erfuhr. Wie die Polizei gegenüber France Bleu Gironde erklärte, befinden sie sich nicht mehr in Lebensgefahr.